Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des

établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung;

Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für

Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 18 (1947)

Heft: 12

Artikel: Weihnachtslegende

Autor: A.v.G.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-806056

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

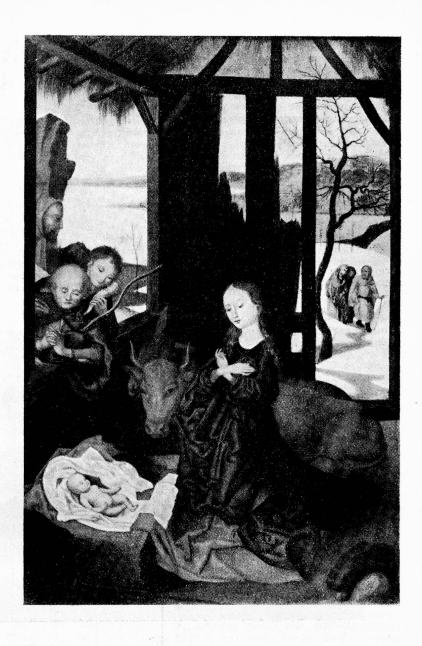
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beburt Christi

Gemälde von Martin Schongauer



Weihnachtslegende

In heiliger Nacht flogen Hand in Hand Drei Englein hinab in das jüdische Land.

Sie wollten die seligste aller Fraun Und das göttliche Kind in der Krippe schaun.

Der Stern von Bethlehem war noch wach Und strahlte mild auf das flache Dach.

Sie suchten die Pforte und fanden sie bald Und lugten wechselnd durch heimlichen Spalt.

Sie riefen und baten und klopften ganz sacht, Bis Joseph behutsam aufgemacht.

Im Stall war es dämmrig. Sie schwebten heran Und schauten den schlummernden Heiland an. Der eine hob hoch die Ampel empor Und breitete schattend sein Flüglein davor.

Der zweite schob sanft in des Kindes Hand Ein Sternlein, gefunden am Himmelsrand.

Der dritte hat fromm vor der Krippe gekniet Und sang mit süsser Stimme ein Lied.

Da zog ein Lächeln, göttlich und licht, Ueber des himmlischen Kindes Gesicht.

Für alle Zukunft hat es geweiht Die Feier der heiligen Weihnachtszeit:

Die strahlende Leuchte — den Weihnachtsstern Und das fromme Lied zum Preise des Herrn.

A. v. G.